

Praxisprobleme bei der Bilanzierung von selbst erstellten immateriellen Vermögenswerten nach IAS 38

Abgrenzungsproblematik Forschungs- oder Entwicklungsphase?

Christoph Eppinger, Katja Hägele und Sabrina Orterer

Abstract

Die Bilanzierung von selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen stellt den Praktiker vor verschiedene Herausforderungen. Insbesondere die Abgrenzung in Forschungs- und Entwicklungsphase sowie die Zugangs- und die Folgebewertung bereitet oftmals Schwierigkeiten. Der vorliegende Beitrag stellt die Abgrenzungsproblematik anhand branchenbezogener Beispiele dar und zeigt mögliche Lösungsansätze auf. In unbestimmter Abfolge werden sich weitere Beiträge mit der Ermittlung der Herstellungskosten und der Nutzungsdauer befassen sowie die Komplexität der Folgebewertung durch jährliche Impairment Tests erläutern.

Autoreninfo

WP Dr. Christoph Eppinger, Partner, Ebner Stolz, Stuttgart.

Email: Christoph.Eppinger@ebnerstolz.de

WP Katja Hägele, Ebner Stolz, Stuttgart. Email: Katja.Haegele@ebnerstolz.de

Sabrina Orterer, M.A., Ebner Stolz, Stuttgart. Email: Sabrina.Orterer@ebnerstolz.de

Keywords

■ IAS 38 ■ selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte ■ Forschungs- oder Entwicklungsphase ■ Ansatzzeitpunkt ■ Branchenüblichkeit ■ Dokumentationsbeispiele



IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung

www.irz-online.de

Herausgegeben von: Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Stuttgart-Hohenheim, Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz, WP/StB Dr. Gernot Hebestreit, Köln, WP/StB Dr. Thomas Senger, Düsseldorf, Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich

Verlage: C.H. Beck oHG und Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, D-80801 München, www.beck.de
E-Mail: redaktion@irz-online.de in Kooperation mit Linde-Verlag, Wien, und Stämpfli-Verlag, Bern

Möchten Sie mehr erfahren ? Testen Sie die IRZ mit einem **Schnupperabo!** Weitere Informationen finden Sie unter den IRZ-Seiten auf <http://www.beck-shop.de/>

IRZ: Besser gerüstet für die Praxis der internationalen Rechnungslegung!